

Franckesche Stiftungen zu Halle

Catechismus, Oder Unterricht Christlicher Lehre/ Wie derselbe in den Königl. Preußischen Evangelisch-Reformirten Kirchen und Schulen getrieben wird

Lorenz, Johann

Berlin, 1716

VD18 13137689

Von der Heiligen Tauffe.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211534)

unserer Seeligkeit
weisen?

Antwort.

Ja freylich; dann
der Heilige Geist lehret
im Evangelio / und be-
stätiget durch die Heilige
Sacramente / daß unse-
re ganze Seeligkeit ste-
he in dem einigen Opf-
fer Christi / für uns am
Creuz geschehen.

68. Frag.

Wie viel Sacramente
hat Christus in Neuen
Testament eingesezt?

Antwort.

Zwey: die Heilige
Taufe / und das Heili-
ge Abendmahl.

Antwort.

Auf Christum/
und zwar auf sein
Leiden und Ster-
ben.

68. Frag.

Wie viel Sacramente
hat Christus im Neuen
Testament eingesezt?

Antwort.

Zwey / die Hei-
lige Taufe / und das
Heilige Abendmahl.

Von der Heiligen Tauffe.

Der 26. Sonntag.

69. Frag.

Wie wirst du in der
Heiligen Tauffe erinnert
und versichert / daß das
einige Opfer Christi am
Creuz dir zu gut
komme?

Antw.

69. Frag.

Wessen erinnert und
versichert dich die
Taufe?

Antw.

Antwort.

Also/ daß Christus diß
 äußerlich Wasser-
 Bad eingesezt : Und
 darbey verheissen hat/ daß
 ich so gewiß mit seinem
 Blut und Geist/ von der
 Unreinigkeit meiner See-
 len/ das ist von allen
 meinen Sünden/ ge-
 waschen sey / so gewiß
 ich äußerlich mit dem
 Wasser/ welches die Un-
 sauberkeit des Leibs pflegt
 hin zunehmen/ gewaschen
 bin.

70. Frag.

Was heist mit dem Blut
 und Geist Christi gewa-
 schen seyn?

Antwort.

Es heist: Verge-
 bung der Sünden von
 Gott/ aus Gnaden/ ha-
 ben / um des Bluts
 Christi willen/ welches
 Er in seinem Opfer/ am
 Creutz/ für uns vergossen
 hat/ darnach auch/ durch
 den Heiligen Geist erneu-
 ert/ und zu einem Glied
 Christi

Antwort.

Daß ich mit Chri-
 sti Blut und
 Geist/ von Sünden
 gewaschen/ und wie-
 der gebohren werde/
 zur Seeligkeit.

70. Frag.

Was heist mit dem Blut
 und Geist Christi gewa-
 schen seyn?

Antwort.

Um des Bluts
 Christi willen Ver-
 gebung der Sün-
 den bekommen/ und
 durch den Heiligen
 Geist geheiligt wer-
 den.

C s

71. Fr.

Christi geheiligt seyn/
daß wir je länger je mehr
der Sünden absterben/
und in einem gottseligen/
unsträflichen Leben
wandeln.

71. Frag.

Wo hat Christus verheis-
sen / daß wir so gewiß
mit seinem Blut und
Geist / als mit dem Tauff-
wasser gewaschen seyen?

Antwort.

In der Einsetzung der Tauffe / welche also lautet:
Gehet hin in alle Welt / und leh-
ret alle Völcker / und tauffet sie im Na-
men des Vatters / und des Sohns / und
des Heiligen Geistes.

Wer da glaubet und getauft wird /
der wird selig werden; Wer aber nicht
glaubet / der wird verdammet werden.

Der 27. Sonntag.

72. Frag.

Ist dann das äußerliche
Wasserbad die Abwa-
schung der Sünden
selbst?

Antwort.

Nein: dann allein das
Blut Jesu Christi
und

72. Frag.

Ist dann das äußerliche
Wasserbad die Abwa-
schung der Sünden
selbst?

Antwort.

Nein: dann al-
lein das Blut
Christi/

und der Heilige Geist/rei-
niget uns von allen Sün-
den.

Christi / und der
Heilige Geist/ reini-
get uns von allen
Sünden.

73. Frag.

Warum nennet dann
der Heilige Geist die
Taufe das Bad der
Wiedergeburt / und die
Abwaschung der
Sünden ?

Antwort.

Gott redet also
nicht ohne grosse Ursach/
nemlich : Nicht allein/
daß Er uns damit will
lehren / daß / gleich wie
diellnsauberkeit des Leibs
durchs Wasser ; Also
unsere Sünden durchs
Blut und Geist Christi
hinweg genommen wer-
den ; Sondern vielmehr/
daß Er uns durch diß
göttliche Pfand und
Wahrzeichen will ver-
sichern / daß wir so wahr-
haftig von unseren
Sünden geistlich gewa-
schen sind / als wir mit
dem

73. Frag.

Warum wird dann die
Taufe das Bad der
Wiedergeburt und die
Abwaschung der Sün-
den genennet ?

Antwort.

Weil uns die
Geistliche Reini-
gung dadurch wird
erkläret und bestä-
tigt.

74. Fr.

dem leiblichen Wasser
gewaschen werden.

74. Frag.

Soll man auch die jun-
gen Kinder tauffen ?

Antwort.

Ja / dann diereil
sie/so wol als die Alten/in
den Bund Gottes / und
seine Gemein gehören/
und ihnen in dem Blut
Christi/die Erlösung von
Sünden/und der Heilige
Geist/(welcher den Glau-
ben würcket) nicht weni-
ger dann den Alten / zu
gesagt wird / so sollen sie
auch durch die Tauffe/
als des Bundes Zeichen/
der Christlichen Kirchen
eingeleibet / und von den
ungläubigen Kindern
unterschieden werden /
wie im Alten Testament
durch die Beschneidung
geschehen ist / an welcher
statt im Neuen Testa-
ment die Tauffe ist ein-
gesetzt.

74. Frag.

Soll man auch die jun-
gen Kinder tauffen ?

Antwort

Ja / dann sie
gehören mit in den
Bund Gottes/und
seine Gemeinde / die
Verheissungen Got-
tes gehen sie auch
an.

Vom